

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Firtan (D)
Genre: Pagan / Black Metal
Label: AOP Records
Album Titel: Marter
Spielzeit: 58:14
VÖ: 30.09.2022

Pagan Black Metal ohne pagane Texte? Was erstmal wie ein Widerspruch anmutet, ist eigentlich gar keiner. Es gibt hierzulande mehrere Bands, die diese Unterspielart des Black Metals für sich entdeckt haben, aber keine Barden an Odins Hof sein wollen. Und auch Firtan aus Lörrach wollen lieber in die Tiefen des Menschlichen und der Natur abtauchen und zutage fördern, was sich dort versteckt hält.

Mit ihrem dritten Album "Marter" haben sie nach vier Jahren der Durststrecke neue Köstlichkeiten vertont und bieten eine ganze Stunde Hörgenuss. Mehrere Texte wurden durch Lyriker, die um die letzte Jahrhundertwende lebten, inspiriert, welche meiner Meinung nach auch musikalisch zu den stärksten Titeln zählen. Gewaltig, dystopisch, kalt, gewaltsam, das sind die Attribute, die ich diesen Titeln zuschreiben kann und die sich in den Anspieltipps wiederfinden. Doch auch die anderen Lieder sind nicht ohne und machen mit ihren unterschiedlichen Wiedererkennungsmerkmalen die Scheibe sehr kurzweilig und unterhaltsam. Jeder Song lässt sich sehr gut von den anderen differenzieren und doch gibt Firtan mit "Marter" ein stimmiges Gesamtbild ab.

Neben den zu erwartenden Instrumenten wird auch auf Streicher und narrative Textpassagen zurückgegriffen, die im "normalen" Pagan Black Metal nicht zum Einsatz kommen. Des Weiteren wird hier und da mit Tempo, Intensität und dem Wechselspiel zwischen Textpassagen und (längeren) Instrumentalpassagen gearbeitet, was die Songs neu und ungehört erklingen lässt. Trotz der allgemein recht langen Spielzeiten der Titel kommt nur ein Mal Monotonie auf (Ende von "Amor Fati"), gewöhnlich herrscht auf diesem Album aber eine stete Spannung.

Über die Produktionsseite dieses Werkes müssen wir eigentlich nicht reden. "Marter" wurde, wie die anderen Alben auch, im Klangschmiede Studio E aufgenommen, gemischt und gemastert, was man hören kann.

Fazit:

Firtans dritter Output hat Kraft, Intelligenz und Tiefgang in jeglicher Form. Die allgemein langen Songs sind abwechslungsreich, intensiv und besitzen alle ihre eigenen Wiedererkennungsmerkmale, die sie von den anderen Songs unterscheiden, aber deutlich als Firtans Kompositionen erkennen lassen.

Punkte: 9/10

Anspieltipp: Labsal, Lethe, Parhelia



TRACKLIST

01. Fa--ðir
02. Amor Fati
03. Labsal
04. Lethe
05. Parhelia
06. Odem
07. Menetekel
08. Perath
09. Medomai (CD Boxset & Vinyl Bonus Track)

LINEUP

Phillip Thienger - Vocals, Guitars, Keyboard
Chris S. - Guitars
Oliver König - Bass, Backing Vocals
Klara Bachmair - Violin
David Kempf - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/Firtanofficial

Autor: Godshand